



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

**Bezirk Süd-Ost
MOR-GB2.13**

80313 München



- I. Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Süd
An den BA - 18

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
07.08.2024

Nachfrage: Anträge zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur im Stadtbezirk 18
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05230 des Bezirksausschusses vom 21.03.2023

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02545 Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur in Untergiesing-Harlaching vom 15.06.2021 und

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02744 Verbesserung der Radwegeverbindung Candidplatz und Paula-Herzog-Weg des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 20.07.2021

Sehr geehrte Frau Dr. Schuster-Brandis,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin wird die Landeshauptstadt München gebeten, Auskunft zur Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur im Stadtbezirk 18 zu geben.

Aufgrund des erheblichen Arbeits- und Abstimmungsaufwandes sowie des Personalwechsels war eine Behandlung in der satzungsgemäßen Frist nicht möglich. Wir haben uns bei der Beantwortung auch mit dem Bau- und Planungsreferat abgesprochen.

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02545 Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur in Untergiesing-Harlaching:

Die Frage, ob und wann eine Sanierungsmaßnahme durchgeführt wird, ist immer vor dem Hintergrund des Erhalts der Verkehrssicherheit, der Abstimmung mit den Sparten und



Maßnahmenbeteiligten, der Notwendigkeiten der Baustellenkoordinierung sowie kurzfristig auftretender Schadensbilder, z.B. Frostschäden, zu bewerten. Das primäre Ziel des Baureferates muss immer die Gewährleistung der Verkehrssicherheit sein.

Ein genauer Zeitpunkt für die Sanierung der genannten Radwege und Fahrbahnen kann deshalb nicht genannt werden.

Es werden fortlaufend Maßnahmen erarbeitet, die das Radnetz der Landeshauptstadt München aufwerten und den Standard der Radwege erhöhen. Sollte bei einer anstehenden Sanierung eine Veränderung der Straßen-raumaufteilung vorgesehen werden, so wird es vom Mobilitätsreferat an das Baureferat gemeldet, um die Änderungen bei der Planung von Sanierungsmaßnahmen berücksichtigen zu können.

Bearbeitungsstand Folgender Radwege und Projekte:

- Säbener Straße von Naupliastraße bis Wettersteinplatz (W) und bis Stifser-Joch-Str. (O)
 - Entlang der Säbener Straße von der Naupliastraße bis zur Stifser-Joch-Straße werden im Sommer 2024 beidseitig die Radwege im Bestand saniert.
- Oberbiburger Straße (Säbener Straße bis Eichthalstraße Radweg NW, Eichthalstraße bis Mangfallplatz Radweg SO)
 - Gemäß dem Ergebnis des Beschlusses V 03312 Tempo 30 Rückbau, wird die Oberbiburger Straße hinsichtlich des Radwegerückbaus im Zuge der Sanierung überprüft.
- Grünwalder Straße von Tiroler Platz bis zur Tegernseer Landstraße/Candidstraße
 - Bezüglich der Sanierung wird auf die Eingangserläuterung verwiesen. Der Ausbau der Fahrradwege an der Grünwalder Straße wird im Rahmen der Radvorrangrouten-netzplanung sorgfältig geprüft und evaluiert, um die Sicherheit und die Mobilität von Fahrradfahrenden zu verbessern.
- Candidstraße (N) von Candidplatz bis Gerhardstraße
 - nördliche Rampe zwischen Hans-Mielich- und Gerhardstraße
 - die Planungen zum REM-Projekt Candidstraße zwischen Candidplatz und Gerhardstraße haben begonnen. Zielsetzung ist, passende Planungen für die Radweginfrastruktur zu entwickeln und diese möglichst im Anschluss an den Fahrspurentfall umzusetzen.
 - Die entsprechende Planung wurde dem Bezirksausschuss als Vorentwurf am 10.06.2024 im Unterausschuss Mobilität vorgestellt.
- Lohstraße
 - Die Lohstraße wurde im Sommer 2023 mit Dünnschichtbelag DSK saniert und wird im Rahmen der Radvorrangroutennetzplanung geprüft.
- Harthäuser Straße (südlich)
 - Die Harthäuser Straße befindet sich im Abschnitt zwischen Meichelbeckstraße und Holzkirchner Straße in keinem komfortablen, aber in einem verkehrssicheren Zustand. Dieser Zustand wird durch turnusmäßige Verkehrssicherheitskontrollen und laufende kleine Unterhaltungsmaßnahmen gewährleistet. Dennoch wird vom Baureferat eine erstmalige Herstellung der Harthäuser Straße in diesem Abschnitt als sinnvoll erachtet. Das Baureferat wird entsprechend ein Projekt auflegen und dieses in den Stadtrat einbringen. Die Projektierung erfolgt vorbehaltlich der Finanzierung.

- Radwegverbindung Candidplatz - Paula-Herzog-Weg
 - Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung:
„In Zusammenarbeit des Referates für Stadtplanung und Bauordnung und der städtischen Wohnungsbaugesellschaft „Münchner Wohnen“ hat nun die Erstellung der Machbarkeitsstudie für die städtischen Flächen am Candidplatz begonnen. Die beauftragten Planungsbüros arbeiten sich in die Planungsaufgabe ein. Sobald absehbar ist, dass erste Ergebnisse vorliegen werden, werden wir [das Referat für Stadtplanung und Bauordnung] u.a. auf den Bezirksausschuss zukommen, um die weiteren Abstimmungen mit dem Bezirksausschuss und der Öffentlichkeit zu besprechen.“

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02744 Verbesserung der Radwegeverbindung Candidplatz - Paula-Herzog-Weg:

Die Bearbeitung der Machbarkeitsstudie läuft, wie oben geschildert, bereits durch die Beauftragung des Planungsreferats. Die beauftragten Planungsbüros bearbeiten derzeit die Planungsaufgabe unter anderem mit dem Ziel, die Vernetzung des Gebiets mit den umliegenden Quartieren durch den Ausbau des Fuß- und Radverkehrsnetzes zu verbessern.

Im Anschluss wird es eine Beteiligungsmöglichkeit geben, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, ihre Ideen und Wünsche zu formulieren. Diese werden im darauffolgenden Eckdatenbeschluss und in die Auslobung für den anschließenden städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb integriert. In der weiteren Bearbeitung werden konkrete Belange des Verkehrs behandelt, sowohl die Erschließung der Fläche als auch eine integrierte Durchwegung für den Fuß- und Radverkehr im Umgriff des künftigen Bebauungsplanes.

Als abschließendes Fazit ist festzuhalten, dass eine Verbindung der Radwege an dieser Stelle auch vom Mobilitätsreferat angestrebt wird, aber zu prüfen ist, wie eine Umsetzung möglich wäre und inwieweit diese bereits vorab oder erst mit einer integrierten Planung der Freifläche südlich des Candidplatzes aus einer wirtschaftlichen und terminlichen Sicht umgesetzt werden soll. Wir bitten hierzu um etwas Geduld.

Den Anträgen Nr. 20-26 / B 02545 und Nr. 20-26 / B 02744 sowie Nr. 20-26 / B 05230 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Sie sind damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. MOR-GB2.13


Leitung Bezirk Süd-Ost